



| c/o: **ADFC Aachen** | Postfach 100 132 | 52001 Aachen

An die Medien in der Stadt Aachen

**Aachen  
Welthaus**  
An der Schanz 1  
52064 Aachen

Tel. 0241 / 889 14 63  
Fax 0241 / 951 91 01  
info@adfc-ac.de  
adfc-ac.de

**Spendenkonto**  
Sparkasse Aachen  
IBAN: DE56 3905 0000 0000 4294 80  
BIC: AACSDE33

**Datum**  
**19.02.2018**

## Aachens Luftqualität bleibt weiterhin schlecht!

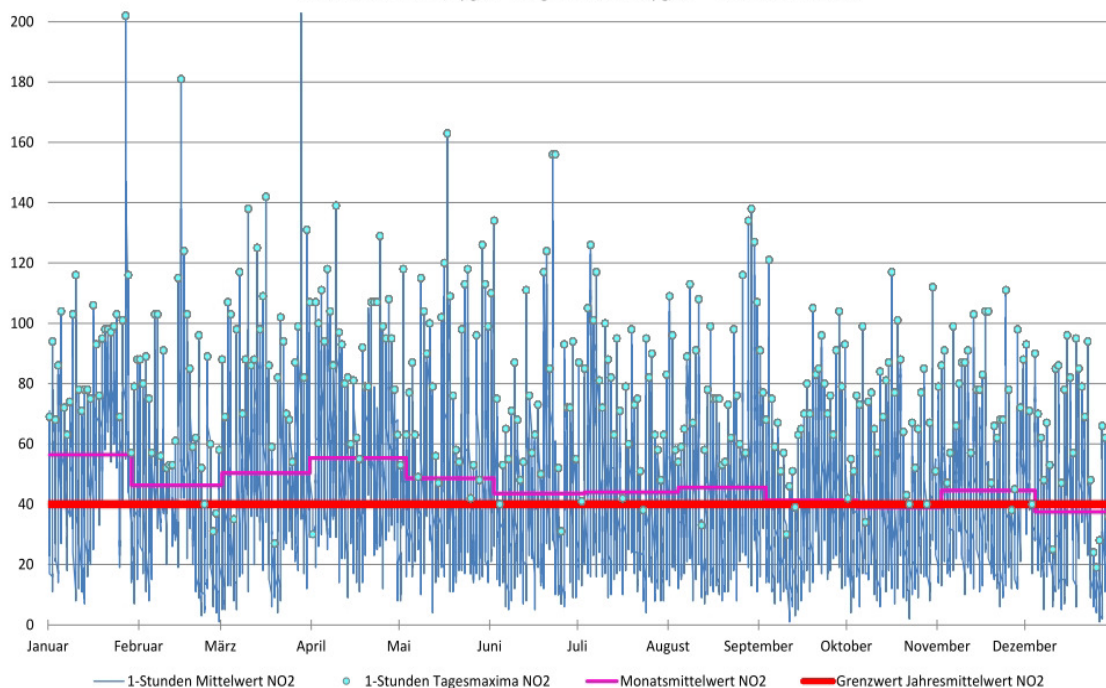
GroKo-Aussagen zur Nachrüstung von Diesel-Pkw zu vage

Umweltverbände fordern für Aachen eigene Entscheidungen

Zwei Jahre nach Einführung der grünen Umweltzone in Aachen bleibt saubere Luft für die Bewohner der Stadt weiterhin ein Fremdwort. Im Jahr 2017 wurde an der Wilhelmstraße mit  $46 \mu\text{g}/\text{m}^3$  (2016:  $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ) zum wiederholten Male der seit dem Jahr 2010 gültige Grenzwert für Stickstoffdioxid ( $\text{NO}_2$ ) von  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  deutlich überschritten <sup>[1]</sup>.

### NO<sub>2</sub>-Konzentration - Wilhelmstraße / Aachen im Jahr 2017

Jahresmittelwert  $46,0 \mu\text{g}/\text{m}^3$  - Tagesmaxima  $209 \mu\text{g}/\text{m}^3$  Quelle: Umweltbundesamt





Zunächst erscheint das Absinken des Jahresmittelwertes um  $4 \mu\text{g}/\text{m}^3$   $\text{NO}_2$  gegenüber dem Wert von 2016 ein toller Erfolg zu sein. *"Leider ist dies nur vordergründig ein Erfolg"*, bedauert Volker Schober vom ADCF. *"Denn der Rückgang ist nicht auf die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Luftreinhalteplan zurückzuführen, sondern auf die regen- und windreiche Witterung im vergangenen Herbst und in diesem Winter, insbesondere im Dezember"* erläutert er weiter. Die Schadstoffe sind aus der Luft gewaschen bzw. vom Winde verweht worden, bevor diese die Messstation erreicht haben.

- Besonders besorgniserregend sind die sehr hohen  $\text{NO}_2$ -Belastungen der Luft am Tag. Im zwölfstündigen Zeitraum von 7 bis 18 Uhr, wenn sehr viele Menschen in der Stadt unterwegs sind, wird ein Mittelwert für  $\text{NO}_2$  von  $54 \mu\text{g}/\text{m}^3$  erreicht. An zwei Tagen wurden sogar 1-Stunden-Werte von über  $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$   $\text{NO}_2$  gemessen.

Nach den bisher veröffentlichten vorläufigen Daten des Umweltbundesamtes für 2017 sind Messergebnisse für den Adalbertsteinweg und Haaren noch nicht verfügbar. Andreas Schulze von Greenpeace Aachen ist gespannt, *„wie sich die Werte im Vergleich zum Jahr 2016 an der Messstation Haaren, welche außerhalb der Umweltzone liegt, verändert haben. Muss die Umweltzone ggf. auf Haaren erweitert werden?“* (2016: Adalbertsteinweg  $45 \mu\text{g}/\text{m}^3$  und Haaren  $44 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ).

Da die Koalitionsverhandlungen in Berlin zu keinen zukunftsweisenden Entscheidungen geführt haben, fordern die Aachener Umweltverbände endlich konkrete Maßnahmen für Aachen, mit denen die Anzahl von Pkws in der Innenstadt und damit die  $\text{NO}_2$ -Emissionen deutlich reduziert werden können. Claus Mayr vom NABU betont: *„Diesel-Pkws sind für etwa 70 Prozent der  $\text{NO}_2$ -Emissionen in der Innenstadt verantwortlich. Die von der GroKo geplante Nachrüstung von Bussen ist eine wichtige Maßnahme – wird aber alleine nicht reichen.“*

Die Aachener Umweltverbände haben in der Vergangenheit viele wirksame und sinnvolle Maßnahmen vorgeschlagen, doch leider waren der örtlichen Politik immer die Bedürfnisse des Kraftfahrzeugverkehrs wichtiger als gesunde Lebensverhältnisse für die Anwohner <sup>[iii]</sup>. Dies zeigt sich nach der Diskussion am Krugnofen aktuell wieder bei den geplanten Radverkehrsanlagen an der Breslauer Straße. Die Verwaltung legt (pflichtgemäß!) eine zukunftsweisende Planung für den Bereich der Breslauer Straße vor und wird in den politischen Gremien dafür hart angegangen. *"Solche Diskussionen müssen angesichts der besorgniserregenden Messergebnisse der Vergangenheit angehören"*, fordert Sabine Neitzel vom VCD. Die Umweltverbände wünschen sich hier ein eindeutig gemeinsames Engagement von Politik und Verwaltung, endlich wirksame Maßnahmen für saubere Luft umzusetzen. Volker Schober vom ADCF stellt weiter mit Bedauern fest: *„Die Quittung für die langjährige Vernachlässigung des Radverkehrs wird leider sehr bald kommen!“*



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Volker Schober – Arbeitskreis Radverkehrsplanung  
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Aachen

Andreas Schulze  
Greenpeace Aachen

i. A., Claus Mayr  
NABU-Stadtverband Aachen e.V., 1. Vorsitzender

Sabine Neitzel  
Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Aachen – Düren e.V.

### **Kopie der Stellungnahme:**

Stadt Aachen, Herr Oberbürgermeister Philipp und Herr Meiners

LANUV NRW, Herr Dr. Busch und Herr Dr. Brandt

Deutsche Umwelthilfe, Frau Saar und Frau Münster

BUND-Bundesverband, Herr Hilgenberg

NABU-Bundesverband, Herr Oeliger

Medien in der Stadt Aachen

Fraktionen im Stadtrat

---

<sup>i</sup> Datenquelle: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/luftbelastung/aktuelle-luftdaten>

<sup>ii</sup> <https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-aachen/radverkehr/chronologie-zur-luftreinhaltung.html>